



Newsletter Familienbildung und KoKi

Februar 2025 Was erwartet die Leser*innen?

Angebote für Familien und Interessierte	2
Kontakte und professionelle Hilfe nach der Gewalttat.....	2
Familien-Veranstaltungen des Führungsnetzes	2
Kurse rund um Ernährung	3
Onlineseminare zum Beruf & beruflichen (Wieder-)Einstieg.....	3
Veranstaltungen rund um Frauengesundheit in der Region	3
Angebote der vhs für Kinder, Jugendliche und Familien	4
Angebote der Stadtbibliothek für Kinder, Jugendliche und Familien.....	4
Demokratieabend: Mitgestaltung und Dialog	5
Kindertheater und Familien-Spiel-Café der Kinderbühne Kunterbunt.....	5
„Hallo Baby“ – Willkommensbesuch im neuen Design	6
ABdate: neue Öffnungszeiten.....	6
Helau, Helau! Kinderfasching im MIZ	7
Familien-Nachmittag: Wundertüte Familie 6.0.....	7
Familienstützpunkt Hefner-Alteneck mit KiTa St. Martin.....	7
Neue Informationsbroschüre zur Selbsthilfe erschienen	7
Feriencamp zur technischen Berufsorientierung für Jugendliche	7
Liebe auf Dauer – ein Ding der (Un)Möglichkeit.....	8
Zeit für Vielfalt in Aschaffenburg vom 5. bis 18. Mai.....	8
Angebote für Fachkräfte	8
Fortbildung „Klassismus. Die vergessene Diskriminierungsform“	8
Fortbildung „trans* oder nicht-binäre Kinder im KiTa- und Schulalltag“	9
Workshop „Prävention religiös begründeter Ideologisierung in der Jugendarbeit“	9
Aktionen der Familienstützpunkte & der Familienunterstützenden Einrichtung	10
Weltencafé.....	10
U3 Eltern-Kind-Spielgruppe in Gailbach	10
Verleih von Faschingskostümen für Kinder.....	10
Generationencafé ist zu Gast in der GIS	10
Still- und Elterntreff mit Babys.....	10
Vortrag „Kann jetzt jede*r machen was sie*er will? Wie Erziehung gelingen kann.“	11
Eltern/Familien-Kind-Treffen	11
Spielplatztreff	11
Familien-Nachmittag.....	12
Familienaktion: Mit Musik in die närrische Zeit	12
Stillworkshop.....	12
Bilderbuchkino	12
Gailbach Helau! Faschingsparty für Kinder bis 3 Jahre und ihre Begleitperson	12
Nilkheimer Gaudiwurm.....	13
Faschingssause.....	13

Angebote für Familien und Interessierte

Kontakte und professionelle Hilfe nach der Gewalttat im Schöntal

Die Gewalttat im Schöntal macht noch immer fassungslos. Solch ein Ereignis kann Sorgen und Ängste auslösen, mit denen Betroffene nur schwer alleine klarkommen. Deshalb kann es sinnvoll sein, professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen. Hier eine Auswahl:

- Telefonseelsorge 0800/1110111 oder 0800/1110222
Es gibt auch eine Mail- und Chatseelsorge
- Nummer gegen Kummer: Elterntelefon: 0800/ 111 0550
- Kinder- und Jugendtelefon: 116 111
- Weißer Ring, Hilfe für Opfer von Kriminalität: 116 006
Es gibt eine Außenstelle für Aschaffenburg: 06021/367699
- Caritas Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern: 06021/ 392-220
- Amt für Kinder, Jugend und Familie: 06021/ 330-1324
- Krisennetzwerk Unterfranken: 0800/655 3000
- Info-Telefon Depression: 0800/33 44 533
- Neben der Polizei (110), Feuerwehr (112), Krankenwagen/Notarzt (112) ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter 116 117 zu erreichen. In der App **hallo aschaffenburg** sind noch weitere Adressen und Ansprechpartner*innen gebündelt.
- Ratgeber der Bundespsychotherapeutenkammer (BPTK) nach traumatisierten Ereignissen bei Kleinkindern, Vorschulkindern, Schulkindern und Jugendlichen in den Sprachen Deutsch, Arabisch, Englisch, Farsi, Russisch und Kurdisch.
kostenloser Download: www.bptk.de

Familien-Veranstaltungen des Führungsnetzes

- **Schlossgespenst Thea erzählt Geschichten**
Samstag, 8. Februar, 11-12.30 Uhr
Das Schlossgespenst lädt zu einer spannenden Zeitreise durchs Schloss ein, Gebühr: 6,50 € p. P. zzgl. Eintritt (Erwachsene). Anmeldung erforderlich;
Treffpunkt: Kunsthalle Jesuitenkirche
- **Wilde Tiere in der Nacht**
Samstag, 15. Februar, 18-19:30 Uhr
Taschenlampenführung im Naturwissenschaftlichen Museum, Gebühr: 8 € p. P. zzgl. Eintritt (Erwachsene), max. 12 Teilnehmer*innen, Anmeldung erforderlich;
Treffpunkt: Naturwissenschaftliches Museum

- **Ein Museum für Christian**

Mittwoch, 5. März, 15-16:30 Uhr

Die Teilnehmenden erwartet eine spannende Führung im Christian-Schad-Museum.

Im Mittelpunkt stehen die Kunst von Christian Schad und die eigene Kreativität.

Gebühr: 6,50 € p. P. zzgl. Eintritt (Erwachsene); Treffpunkt: Christian-Schad-Museum

Weitere Infos, auch zur Anmeldung **gibt es hier**.

Kurse rund um Ernährung

Das Netzwerk junge Eltern/Familie (Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten) bietet verschiedene Kurse für Familien mit Kindern im Alter bis 3 Jahren an:

- Online: Von der Milch zum Brei
Montag, 10. Februar, 9-10:30 Uhr
- Online: Was Kinder lieben – Umgang mit Süßem und Kunterbuntem
Montag, 17. Februar, 16-17:30 Uhr
- Schnelle Gerichte für Kleinkinder, Freitag, 28. Februar, 9:30-12:30 Uhr
Außenstelle Aschaffenburg, Antoniusstraße 1, 63741 Aschaffenburg

Weitere Infos, Kurse und Anmeldung: www.aelf-ka.bayern.de/ernaehrung/familie/

Onlineseminare zum Beruf & beruflichen (Wieder-)Einstieg

Die Beauftragten für Chancengleichheit (BCA) am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Aschaffenburg bieten im Frühjahr und Sommer Online-Seminare zu Themen im Beruf und zum beruflichen (Wieder-) Einstieg an:

- Die digitale Bewerbung – Tipps und Infos zum Erstellen
Dienstag, 18. Februar, 9-10:30 Uhr
- Berufliche Veränderung als Chance nutzen
Dienstag, 25. Februar, 16-17Uhr
- Gehaltverhandlungen sicher führen
Freitag, 28. Januar, 19-20:30 Uhr

Die Seminare sind online, einzeln buchbar und kostenfrei.

Das komplette Programm gerne bei den BCA anfragen oder **hier** klicken.

Anmeldung und weitere Infos: aschaffenburg.bca@arbeitsagentur.de

Veranstaltungen rund um Frauengesundheit in der Region

Angebote für Frauen in allen Lebensphasen

Das Netzwerk der Gesundheitsregion^{plus} Landkreis und Stadt Aschaffenburg möchte Frauen dabei unterstützen, ein gesundes Leben zu führen. Gemeinsam soll die Gesundheit von

Frauen gestärkt und in den Fokus gerückt. Auf der Internetseite [gesundheitsregion-ab.de](https://www.gesundheitsregion-ab.de) ist ein Überblick der anstehenden Veranstaltungen zu finden. Diese reichen von spannenden Vorträgen und Workshops bis hin zu Selbstverteidigungskursen zu Themen wie körperliches Wohlbefinden, mentale Gesundheit, Ernährung und Vorsorge.

Angebote der vhs für Kinder, Jugendliche und Familien

Angebote für Eltern

- Pflegeeltern gesucht – Infoabend/ Vortrag
Kurs-Nr. 251-171002 | Mi, 19.03.2025 | 19-21 Uhr | vhs-Haus, Saal | kostenfrei

Kinder-Uni

- Was haben Kartoffel-Chips-Tüten mit Handys und Computern zu tun? Für Kinder von 8 bis 12 Jahren | Kurs-Nr. 251-714003 | Samstag, 15. März | 11-12 Uhr | Hochschule Würzburger Str. 45, | 6 €

Weitere Infos und Anmeldung unter: www.vhs-aschaffenburg.de

Angebote der Stadtbibliothek für Kinder, Jugendliche und Familien

Ab dem 11. Februar ist die Stadtbibliothek wieder geöffnet

- **Fremdsprachiges Vorlesen:** Freitag, 21. Februar: 15-16 Uhr
Spanisch-Deutsch: ¡hola! Zwischen den Büchern in vielen Sprachen im 1. Stock der Stadtbibliothek sind Geschichten für Kinder von 4 bis 10 Jahren in Deutsch und einer anderen Sprache zu hören, diesmal in Spanisch.
- **Spieleabend für alle ab 8 Jahren:** Freitag, 21. Februar: 17:30-22 Uhr
Spiel mit! Gilt für alle, die Lust haben, gemeinsam zu spielen. Bei der Auswahl eines Spiels und der Erklärung der Spielregeln ist das Team der Stadtbibliothek gerne behilflich. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Hier geht es zur **Anmeldung**.
- **Kamishibai-Erzähltheater „Das hässliche Entlein“:**
Donnerstag, 27. Februar, 15-16 Uhr; Hier erhalten Bilderbuchgeschichten eine Bühne. Wie im richtigen Theater sind die Kinder mit allen Sinnen dabei, wenn Gabriele Zinngraf die Türen des Holztheaters öffnet und die Geschichten zum Leben erweckt. Die Veranstaltung ist ab 4 Jahren und kostenfrei. Hier geht es zur **Anmeldung**.
- **Fremdsprachiges Vorlesen:** Freitag, 28. Februar: 15-16 Uhr
Französisch-Deutsch: Salut! Dieses Mal sind Geschichten für Kinder von 4 bis 10 Jahren in Deutsch und Französisch zu hören. Das Vorlesen ist kostenlos – alle sind herzlich willkommen!
- **Familienspielenachmittag:** Mittwoch, 5. März, 14-17 Uhr
An diesem Nachmittag sind alle angesprochen. Die Stadtbibliothek freut sich über (Groß-)Eltern, die mit ihren (Enkel-)Kindern kommen, Anfänger*innen, erfahrene

Spieler*innen, die Mitspieler*innen suchen und Interessierte jeden Alters. Gespielt werden Gesellschaftsspiele aller Art: Familienspiele, Strategiespiele, Kartenspiele, Wortspiele, kooperative Spiele und vieles mehr.

Demokratieabend: Mitgestaltung und Dialog

Freitag, 14. Februar, ab 18 Uhr, im JUKUZ

Der Stadtjugendring (SJR), der Bund deutscher katholischer Jugend (BDKJ) und weitere Kooperationspartner*innen (KJA AB, Bildungsbüro der Stadt) laden Jugendliche und interessierte Bürger*innen zu einem interaktiven Demokratieabend ein. Beim Speed Dating mit Politiker*innen haben Jugendliche die Möglichkeit, direkt ins Gespräch mit Vertreter*innen verschiedener Parteien zu treten. Es handelt sich nicht zwangsläufig um Bundestagsabgeordnete, sondern um aktive Politiker*innen aus unterschiedlichen Ebenen. Moderiert wird das Speed Dating von Radio Klangbrett. Zudem bieten kreative Formate wie ein „Bälle-Barometer“ und die „DemokratieBAR“ Möglichkeiten, politische Themen auf innovative Weise zu erkunden. Es gibt auch ein Wahllokal mit einer symbolischen Probeabstimmung, dessen Ergebnisse um 22 Uhr präsentiert werden. Der Abend schließt mit Musik von Sophia Halmen und Blackbox Reset und dem DJ Workingtitlekollektiv ab.

Kindertheater und Familien-Spiel-Café der Kinderbühne Kunterbunt

Bildklanglesung: Q-R-T der neue Nachbar

Sonntag, 23. Februar, 16-17 Uhr

Q-R-T sieht aus wie ein ganz normaler Junge, ist aber schon 122 Jahre alt. Er kommt von einem fernen Planeten, auf dem man sein Leben lang Kind bleibt. Auf der Erde nun möchte Q-R-T die Menschen und ihr seltsames Verhalten studieren. Zum Glück halten die neugierigen Erdlinge ihn für ein Kind – wenn auch für ein etwas Merkwürdiges ...

Ferdinand Lutz ist Autor und Zeichner von „Q-R-T“. Zusammen mit dem Musiker und Geräuschemacher Dominik Merscheid erweckt er den Comic zum Leben – mit verrückten Stimmen und Geräuschen, mit Musik und kleinen Animationen.

Für Menschen ab 5 Jahren. Dauer: 60 Minuten

Pop-Up, Pirat: Fantastische Faltungen & Schillernde Sprachschätze

Sonntag, 9. März, 16-17 Uhr

Pirat und Tapir – die eine das Anagramm des anderen. So haben sie sich gefunden und teilen ihre Liebe zur Sprache und zum Reisen. Aus ihrem großen Überseekoffer ziehen die beiden immer wieder neue POP UP,-, Papier- und Pappobjekte. Mit ihnen erzählen sie Geschichten von und mit Synonymen, Zungenbrechern, Alliterationen, Gedichten, Sprachmy-

then, Kauderwelsch, Rap, Anagrammen, aussterbenden und versteckten Worten. Ein mobiles, wortakrobatisches Theaterstück, das eine neue, spannende und spielerische Sicht auf den Umgang mit Sprache eröffnet.

Im Anschluss an die Aufführung gibt es ein ca. 30-minütiges Mitmach-Angebot für Familien. Alle Altersgruppen sind herzlich eingeladen. Für alle Menschen ab 6 Jahren/ 1.Klasse.

Dauer: 60 Minuten

Hier gibt es weitere Infos zur Kinderbühne Kunterbunt.

Familien-Spiel-Café Kunterbunt

Sonntag, 23. Februar, 14-18 Uhr

An vielen Sonntagen, an denen im Veranstaltungsaal die Kinderbühne ihren Vorhang öffnet, bietet das JUKUZ gleich nebenan das Familien-Spiel-Café. In gemütlicher Atmosphäre können Eltern und Kinder Brettspiele ausprobieren, eine Marmelbahn zusammenstecken oder Geschicklichkeitsspiele testen. An der Theke gibt es heiße und kalte Getränke. Die Aufsicht liegt bei den Eltern. Zusätzlich findet an diesem Termin eine öffentliche Fairteilung von foodsharing Aschaffenburg statt, bei dem kostenfrei geretteten Lebensmittel wie Obst, Gemüse und Backwaren abgeholt werden können.

„Hallo Baby“ – Willkommensbesuch im neuen Design

Mit einem neuem Logo und einer neuen Broschüre, möchte das Team von „Hallo Baby“ sein Engagement für Familien in Aschaffenburg unterstreichen. Die „Hallo Baby“-Willkommensbesuche sind ein freiwilliges Angebot für alle Familien mit Neugeborenen in der Stadt. Die beiden Pädagoginnen Gloria Waschulewski und Tanja Bachmann nehmen sich beim Besuch Zeit für die Familien, sie überreichen die Broschüre, die als wertvolles Nachschlagewerk dient. Die Eltern haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich über Angebote zu informieren. Die Broschüre enthält wichtige Informationen zur Entwicklung von Babys und Kindern, praktische Tipps für den Alltag, Hinweise auf Angebote in Aschaffenburg für Familien und vieles mehr. **Hier gibt es weitere Infos.**



ABdate: neue Öffnungszeiten

Jugendinformationsstelle nun auch freitags geöffnet

Die neuen Öffnungszeiten des ABdates sind von Montag bis Freitag von 13 bis 17 Uhr. Jugendliche können direkt vorbeikommen, um z.B. Bewerbungen zu schreiben und zu drucken, eine Beratung zu "Schule - was dann?", "Wege ins Ausland" oder zu „FSJ/BFD - Freiwilligendienst im Inland“ zu bekommen.

Helau, Helau! Kinderfasching im MIZ

Mittwoch, 26. Februar, 14:30-17:30 Uhr

An diesem Mittwoch wird im großen Saal Fasching gefeiert. Gemeinsam wird gesungen, getanzt, gespielt und gebastelt. Das MIZ – Miteinander im Zentrum e.V., Riesengasse 12, freut sich auf alle faschingsbegeisterten Kinder und ihre verschiedenen Kostüme.

Anmeldung unter: **06021 / 29876** oder stefanie.benner@miz-ab.de

Familien-Nachmittag: Wundertüte Familie 6.0

Samstag, 29. März, 13:45-17:30 Uhr, live und digital

Die Familienseelsorge und der Familienbund der Katholiken bieten diesen Familiennachmittag gemeinsam an. Wer dabei sein möchte, meldet sich bis zum 17. März [hier](#) an. Mit der Teilnahmebestätigung gibt es ein Überraschungspäckchen mit Regieanweisungen und allen wichtigen Informationen für den 29. März.

Familienstützpunkt Hefner-Alteneck mit KiTa St. Martin: neue Fachkraft

Ute Becker beginnt im Februar mit neuer Tätigkeit im FSP

Ute Becker, Erzieherin, Elternbegleiterin, Marte Meo Practitioner sowie Fachkraft für Krippenpädagogik übernimmt zum Februar die Stelle der Fachkraft für Familienbildung. Vielen ist Ute Becker schon bekannt, da sie langjährige Mitarbeiterin sowie ständige Stellvertretung der Einrichtung war. Kontakt: familienbildung@fsp-hefner-alteneck.de

Neue Informationsbroschüre zur Selbsthilfe erschienen

Stadt und Landkreis Aschaffenburg haben die Informationsbroschüre zur Selbsthilfe in Aschaffenburg und Umgebung neu aufgelegt und aktualisiert. Die informative Broschüre bietet eine umfassende Übersicht über die rund 100 Selbsthilfegruppen in Stadt und Landkreis Aschaffenburg sowie einzelne Beratungsstellen. Die Broschüre ist kostenlos unter anderem im Aschaffener Rathaus in der Dalbergstraße 15, in der Selbsthilfekontaktstelle „Aschaffenburg Aktiv!“ in der Luitpoldstraße 4b erhältlich. [Hier](#) ist sie online zu finden.

Feriencamp zur technischen Berufsorientierung für Jugendliche

Campzeitraum: 21. bis 25. April, Bewerbungsende: 16. März

Technische Berufe kennenlernen, kostenlos und mit jeder Menge Spaß: Diese Gelegenheit bietet sich 15- bis 18-jährigen Schüler*innen in den Osterferien. Die MINT-Region Untermain und das MINT-Cluster MINTbayU laden gemeinsam mit Partner*innen von Alcon/CIBA Vision GmbH, der Technischen Hochschule Aschaffenburg und dem Roland-Eller-Umweltzentrum zum „Technik-trifft-Umwelt-Camp“ ein. Die Bewerbung ist bis 16. März möglich. Das Camp ist ein Projekt der Bildungsinitiative Technik – Zukunft in Bayern und wird gefördert

von den bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeberverbänden bayme vbm und dem Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie.

Hier geht es zur Anmeldung.

Liebe auf Dauer – ein Ding der (Un)Möglichkeit

Dienstag, 8. April, Martinushaus, Treibgasse 26, Aschaffenburg

Liebe auf Dauer – wie kann sie gelingen? Welche Strategien gibt es? Wo liegen die Fallstricke? Klaus Schmalzl, seit vielen Jahren tätig in der Ehe,-Familien- und Lebensberatung sowie in freier Praxis traut sich, hierzu Anstöße und Impulse zu geben. Die Veranstaltung richtet sich an Paare und Einzelpersonen. Das Angebot findet im Rahmen der Diensttagsgespräche statt. **Hier geht es zu weiteren Infos und Anmeldung.**

Zeit für Vielfalt in Aschaffenburg vom 5. bis 18. Mai

Veranstaltungen können bis 28. März an den Arbeitskreis gemeldet werden

Vom 5. bis 18. Mai wird die Buntheit und Diversität in Aschaffenburg wertgeschätzt und ein Zeichen für ein demokratisches und tolerantes Miteinander gesetzt. Die ersten Veranstaltungen stehen schon fest:

- Freitag, 9. Mai: Angelina Börger (auf Social Media bekannt als „Kirmes im Kopf“) liest im Casino Kino aus ihrem Buch „Kirmes im Kopf: Wie ich als Erwachsene herausfand, dass ich AD(H)S habe“
- Donnerstag, 15. Mai: Ilko-Sascha Kowalczuk liest im Hofgarten Kabarett aus seinem Bestsellers „Freiheitsschock. Eine andere Geschichte Ostdeutschlands von 1989 bis heute.“

Weitere Veranstaltungen befinden sich in Planung. Wer sich an „Zeit für Vielfalt“ beteiligen möchte, kann seine Veranstaltung bis 28. März an **vielfalt@aschaffenburg.de** senden. Bitte das **Formblatt** nutzen. Der Kreativität bei der Veranstaltungsplanung sind keine Grenzen gesetzt. Sowohl Veranstaltungen vor Ort als auch digitale Angebote sind herzlich willkommen und nach wie vor gilt die Devise „Egal ob kurz oder lang, aufwändig oder einfach: Alles ist erlaubt“.

Angebote für Fachkräfte

Fortbildung „Klassismus. Die vergessene Diskriminierungsform“

Montag, 10. März, 9-16 Uhr, Martinushaus, Treibgasse 26

Mit Klassismus ist die Diskriminierung entlang der sozialen Herkunft oder des sozialen Status gemeint. Klassismus ist eine gesellschaftliche Unterdrückungsform und gegen Menschen

aus der Arbeiter*innen- oder Armutsklasse, insbesondere gegen erwerbslose, armutsbetroffene und wohnungslose Menschen. In der Fortbildung wird in diese oft vergessenen Diskriminierungsform eingeführt. Zudem wird ein Blick auf das eigene pädagogische Handeln geworfen. Wie kann dies klassismuskritisch und armutssensibel gestaltet werden? Die Fortbildung richtet sich an Lehrkräfte und Fachkräfte aus dem sozialen und pädagogischen Bereich. Das Angebot ist kostenfrei. Hier geht es zur **Anmeldung**.

Fortbildung „trans* oder nicht-binäre Kinder im KiTa- und Schulalltag“

Dienstag, 11. März, 14-17 Uhr, pro familia, Frohsinnstr. 28

In der Arbeit mit Kinder spielt meist das biologische Geschlecht, also der Fokus auf Körpermerkmale der Geschlechter eine Rolle. Möglicherweise ist aber auch schon die Frage nach der Identität- welchem Geschlecht fühlt sich das Kind zugehörig-aufgekommen, entweder durch die Kinder selbst oder deren Eltern. Die Fortbildung möchte für das oben genannte Thema sensibilisieren. Referentin Silke Heß stellt den Verein Trans-Ident e.V. vor, gibt Einblicke in ihre langjährige Begleitung von transidenten Kindern und deren Eltern. Moderiert wird die Veranstaltung von Silvia Rodenfels und Bettina Seifert (pro familia).

Die Fortbildung richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die bereits die Fortbildungen „Nase, Bauch und Po“ zur psychosexuellen Entwicklung im Kindergarten oder „Sexualerziehung im Grundschulalter“ besucht haben.

Anmeldung bis 28. Februar an **aschaffenburg@profamilia.de** oder unter 06021 - 7712263

Workshop

„Prävention religiös begründeter Ideologisierung in der Jugendarbeit“

Dienstag, 1. April, 13 bis 17 Uhr, im Bildungsbüro, Pfaffengasse 7

Im Workshop erfahren pädagogische Fachkräfte, welche Rolle Religion für Jugendliche spielen kann und lernen Lebenswelten von Jugendlichen kennen. Im Mittelpunkt stehen dabei Themen wie der Islam in Deutschland, der Umgang mit Geflüchteten, geschlechtsspezifische Pädagogik und Prävention religiös begründeter Ideologisierung. Ziel der Fortbildung ist es, Fachkräfte in ihren pädagogischen Handlungskompetenzen zu bestärken, sie für Erfahrungen von Diskriminierung und Rassismus zu sensibilisieren und Optionen zur Prävention religiös begründeter Radikalisierung aufzuzeigen. Die Fortbildung richtet sich an Lehrkräfte und Fachkräfte aus dem sozialen und pädagogischen Bereich. Das Angebot ist kostenfrei. Hier geht es zur **Anmeldung**.

Aktionen der Familienstützpunkte & der Familienunterstützenden Einrichtung

Wenn nicht anders vermerkt, sind die Angebote kostenfrei.

Weltencafé

mittwochs, 10-11:30 Uhr

Der Familienstützpunkt Hefner-Alteneck mit KiTa St. Martin lädt zum internationalen Frauenfrühstück ein. Frauen aus aller Welt sind herzlich willkommen. Gemeinsam wird gefrühstückt, die Frauen kommen in einen Austausch und üben dabei die deutsche Sprache. Das Weltencafé wird von einer Sprach- und Kulturvermittlerin begleitet.

Anmeldung unter: fsp.hefner-alteneck@aschaffenburg.de

U3 Eltern-Kind-Spielgruppe in Gailbach

mittwochs, 10-11:30 Uhr

Die offene Spielgruppe in der Familienunterstützenden Einrichtung in Gailbach lädt alle interessierten Mütter, Väter, Omas, Opas, Bezugspersonen mit Kleinkind zum gemeinsam Austausch, Singen, Spielen und Entdecken ein. Der Spielgruppe findet regelmäßig, außer in den bayerischen Ferien, statt. Kontakt: kiga-gailbach.de

Verleih von Faschingskostümen für Kinder

Montag, 3. bis Freitag, 28. Februar, während der Öffnungszeiten des FSPs

Im Familienstützpunkt Schweinheim im Haus für Kinder Maria Geburt können sich Familien Faschingskostüme für Kindergarten- und Grundschulkinder kostenlos ausleihen. Interessierte können gerne auch einen Termin ausmachen, um mit ihren Kindern im Verkleidungsschrank zu stöbern: fsp.schweinheim@aschaffenburg.de

Generationencafé ist zu Gast in der GIS

Dienstag, 11. Februar, 15-16.30 Uhr

Kuchen essen und Kaffee oder Saft trinken, miteinander spielen, singen, sich unterhalten – das können alle Generationen bei diesem Treff im Familienstützpunkt Schweinheim. Diesmal ist das Café zu Gast bei der Gemeinschaftsinitiative Schweinheim (GIS), die jeden Monat einen geselligen Nachmittag im Gemeindehaus Maria Geburt veranstaltet. Kinder dürfen gerne verkleidet kommen. Eine Gruppe von Kindern aus dem Haus für Kinder Maria Geburt wird eine kleine Vorführung mit Liedern und Tänzen zum Besten geben. Keine Anmeldung nötig.

Still- und Elterntreff mit Babys

Mittwoch, 12. Februar, 10-11:30 Uhr

Der Still- und Elterntreff mit der Hebamme Anika Spahn im Familienstützpunkt Nilkheim mit KiTa an der Lutherstraße ist zum Austausch und zur gegenseitigen Unterstützung gedacht.

Schwerpunkt des Treffens im Februar ist das Thema Schlaf. Das Angebot richtet sich an Familien, deren Babys bis zu einem Jahr alt sind.

Anmeldung unter: fsp.nilkheim@aschaffenburg.de

Vortrag „Kann jetzt jede*r machen was sie*er will? Wie Erziehung gelingen kann.“

Mittwoch, 12. Februar, ab 19:30 Uhr, im Pfarrzentrum “St. Michael”

Wie eine bedürfnisorientierte Erziehung gelingen kann, Entwicklungsunterstützung konkret: Dazu spricht Helga Fischer-Kempkens, Dipl. Sozialpädagogin, Marte Meo Supervisorin. Es ist gar nicht so einfach, einen angemessenen Umgang mit den vielen Wünschen und Bedürfnissen der Kinder zu finden und sich dabei als Eltern nicht selbst zu verlieren. Kinder stehen von Anfang an vor vielen Entwicklungsaufgaben, bei denen sie eine einfühlsame Begleitung benötigen. Und wie geht das konkret?

- Wie bringe ich z.B. meine wütende Tochter morgens dazu doch die Zähne zu putzen und pünktlich in der Kita zu sein ohne Schimpftiraden?
- Warum verhält sich mein Kind so abweisend? Welche Botschaft steckt dahinter?
- Wann folge ich den vielen Initiativen, Wünschen und der Neugier meines Kindes und wann sollte ich als Mama/Papa die Leitung in die Hand nehmen?
- Wie lernt mein Kind die eigenen Gefühle zu regulieren, sich selbst zu vertrauen, mit gleichaltrigen Freude zu teilen, schulreif zu werden?
- Und welche Rolle spiele ich dabei?

Diese Fragen werden u.a. mit kleinen alltagsnahen Videobeispielen in den Blick genommen. Der Vortrag wird organisiert von den Dämmer KiTas mit dem Familienstützpunkt Damm.

Eltern/Familien-Kind-Treffen

Samstag, 15. Februar, ab 9:30 Uhr

Das Treffen ist eine Kooperation des Familienstützpunktes Innenstadt gemeinsam mit „One Day“ und findet in der Steingasse 8 statt. Annabel Annemüller (u.a. Logopädin und Fachkraft „Gewaltfreie Kommunikation“) begleitet das Treffen. Sie gibt Tipps und steht für Fragen zur Verfügung. Das März-Treffen findet am 22. statt. Weitere Informationen und Anmeldung unter: <https://annabel-annemueller.de>.

Spielplatztreff

Dienstag, 18. Februar, ab 15:30 Uhr

Beim Spielplatztreff im Familienstützpunkt Damm ist der Außenbereich und Spielplatz für alle geöffnet. Wer mit seinen Kindern gerne draußen ist, Kontakte zu anderen Familien knüpfen möchte und sich mit der FSP-Fachkraft austauschen mag, ist hier genau richtig. Weitere Infos unter: fsp.damm@aschaffenburg.de

Familien-Nachmittag

Donnerstag, 20. Februar, 14:30-16 Uhr

Ab 14:30 Uhr gibt lädt der Familienstützpunkt Hefner-Alteneck mit KiTa St. Martin zum Familiennachmittag ein. Beim Ankommen gibt es Gebäck und Kaffee. Danach warten Kreisspiele für Familien mit Kindern ab 4 Jahren auf die Gäste. Anmeldung unter:

fsp.hefner-alteneck@aschaffenburg.de

Familienaktion: Mit Musik in die närrische Zeit

Freitag, 21. Februar 15:30-16:30 Uhr, im St. Jakobus – Haus für Kinder

Im St. Jakobus – Haus für Kinder findet eine Veranstaltung für faschingsbegeisterte und musikalische Familien mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter mit der Musikpädagogin Hanna Sickenberger statt. Mit Faschingsliedern und Tanz wird gemeinsam in die 5te Jahreszeit gestartet. Wer möchte, kommt verkleidet.

Anmeldung unter: **fsp.nilkheim@aschaffenburg.de**

Stillworkshop

Dienstag, 25. Februar, 18-21 Uhr

Im Familienstützpunkt Innenstadt gibt es auch im Februar ein Angebot zum Thema Stillen. Der Workshop bietet Infos und die Möglichkeit Fragen zu stellen und sich rund um das Thema Stillen zu beteiligen. Anmeldung an: **LLLStilltreffenAB@gmx.de** oder unter

www.LaLecheLiga.de

Bilderbuchkino

Mittwoch, 26. Februar, 15:30-16:30 Uhr

Das Bilderbuchkino des Familienstützpunkts Nilkheim zeigt das Buch „Lieselotte sucht einen Schatz“ von Alexander Steffensmeier. Ist das Papier, das Lieselotte findet, eine Schatzkarte? Heimlich folgen Lieselotte und ihre Freunde den Zeichen und Spuren. Im Gemüsegarten beginnt eine abenteuerliche Ausgrabung. Für Kinder ab 4 Jahren.

Anmeldung unter: **fsp.nilkheim@aschaffenburg.de**.

Gailbach Helau! Faschingsparty für Kinder bis 3 Jahre und ihre Begleitperson

Mittwoch, 26. Februar, 10-11:30 Uhr

In der Familienunterstützenden Einrichtung St. Matthäus in Gailbach wartet die kleinkindgerechte Faschingsparty der U3-Eltern-Kind Spielgruppe auf die Familien. Verkleidet kann miteinander gesungen, getanzt und gespielt werden. Der Raum ist geschmückt und es gibt Faschingsmusik. Verzichtet wird auf lautes Knallen und das Werfen von Süßigkeiten. Gerne einfach vorbeikommen.

Nilkheimer Gaudiwurm

Freitag, 28. Februar, ab 14:11 Uhr, Treffpunkt: Geschwister-Scholl-Platz

Gemeinsam mit allen Familien wird ein kleiner Gaudiwurm durch Nilkheim ziehen und vor dem Gemeindezentrum bei Musik, Tanz und Spaß das Faschingswochenende einläuten.

Unterwegs werden die Kinder die Möglichkeit erhalten, Süßigkeiten zu sammeln.

Eingeladen sind alle kleinen und großen Menschen, die Spaß an der 5ten Jahreszeit haben und sich verkleiden möchten. Süßigkeiten-Spenden werden bis 26. Februar gerne im Familienstützpunkt Nilkheim entgegengenommen.

Informationen unter: fsp.nilkheim@aschaffenburg.de

Faschingssause

Freitag, 28. Februar, 9:44-11:11 Uhr

Im Familienstützpunkt Hefner-Alteneck mit KiTa St. Martin findet eine Faschingssause mit Tanz & Buffet statt. Anmeldung unter: fsp.hefner-alteneck.de

Kontakt zu den Familienstützpunkten und der Familienunterstützende Einrichtung

Familienstützpunkt Hefner-Alteneck mit KiTa St. Martin

Hefner-Alteneck-Straße 35, 63743 Aschaffenburg, 06021/ 916 34,

familienbildung@fsp-hefner-alteneck.de, www.familienstuetzpunkt-hefner-alteneck.de

Ansprechpartnerin: Magdalena Treffert

Familienstützpunkt Innenstadt mit KiTa Herz-Jesu

Memeler Straße 12 und 14, 63739 Aschaffenburg, 06021/ 371 73 73,

fsp.innenstadt@aschaffenburg.de, www.familienstuetzpunkt-innenstadt.de

Ansprechpartnerin: Mona Wasfy

Familienstützpunkt Damm mit KiGa St. Michael

Schulstraße 42, 63741 Aschaffenburg, 06021/ 371 94 15,

fsp.damm@aschaffenburg.de, www.familienstuetzpunkt-damm.de

Ansprechpartnerin: Barbara Illert

Familienstützpunkt Schweinheim im Haus für Kinder Maria Geburt

Gutwerkstraße 61, 63743 Aschaffenburg, 06021/ 449 79 46,

fsp.schweinheim@aschaffenburg.de, www.familienstuetzpunkt-schweinheim.de

Ansprechpartnerin: Sabine Eisenschien-Hanesch

Familienunterstützenden Einrichtung St. Matthäus in Gailbach

Glaserstraße 5, 63743 Aschaffenburg, 06021/ 683 31,

kiga-gailbach@t-online.de, www.kiga-gailbach.de

Ansprechpartnerin: Claudia Remmele

Familienstützpunkt Nilkheim mit KiTa an der Lutherstraße

Martin-Luther-Straße 9, 63741 Aschaffenburg, 06021/4470969

fsp.nilkheim@aschaffenburg.de, www.familienstuetzpunkt-nilkheim.de

Ansprechpartnerin: Beate Schäck

Herausgeberinnen und Kontakt:

Miriam Müller und Claudia Beck

Stadt Aschaffenburg, Jugendhilfeplanung/ Familienbildung

Dalbergstraße 15, 63739 Aschaffenburg, 06021/ 330 1794,

familien@aschaffenburg.de, www.familien-aschaffenburg.de



Claudia Hühne und Uta Morhart

Stadt Aschaffenburg, Koordinierender Kinderschutz

Roßmarkt 30 im 1. Stock, 63739 Aschaffenburg, 06021 330 1878 und 06021-330 1877,

koki@aschaffenburg.de, www.familien-aschaffenburg.de

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Falls Sie den Newsletter nicht weiter erhalten möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail an **familien@aschaffenburg.de**.